

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **41 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Der Brief der alten Dame	129	Sprachlehre	141
Das Gold ist tot — es lebe das Gift!	130	Aussprache	142
Sprachlich-literarische Wand- erungen in die Vergangenheit	133	Stil	144
Was sind Vorarlberger?	135	Wortbedeutung	144
„Sah ein Knab' ein Röslein stehn“	136	Ortsnamen	145
Verständigungsmittel	138	Hochdeutsch und/oder Mundart	146
Die „unentbehrlichen“		Wortveränderung	147
Fremdwörter	139	Wort und Antwort	149
Wortherkunft	139	Elsaß	150
		Vereinsleben	156
		Buchbesprechungen	156
		Briefkasten	159

„Sprachspiegel“

Schweizerische Zeitschrift für die deutsche Muttersprache

Herausgeber

Deutschschweizerischer Sprachverein (Bund von Schweizer Bürgern für die Pflege der deutschen Muttersprache).
Obmann: Dr. Hermann Villiger
Sitz und Geschäftsstelle: Alpenstraße 7, 6004 Luzern

Schriftleitung

Dr. Kurt Meyer, Dr. Alfons Müller aNR, Dr. Eugen Teucher. Anschrift: Schriftleitung des „Sprachspiegels“, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

Bezugsstelle

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern, Tel. (041) 51 19 10

Bezugspreis

(jährlich sechs Hefte) 36 Fr., auch ins Ausland; für Studenten und Lehrlinge 18 Fr.; Einzelheft 6 Fr. bzw. 3 Fr.
Zahlungen auf Postscheckrechnung 80 - 3 90, Zürich, Deutschschweizerischer Sprachverein (DSSV)

Anzeigenverwaltung

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

Druck

Buchdruckerei P. Huber, Schützengasse 5, 6460 Altdorf, Tel. (044) 2 10 01

Aufsätze

Beiträge, die in das Gebiet der Zeitschrift fallen, sind willkommen. Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit den Auffassungen der Schriftleitung und des Sprachvereins überein. — *Nachdruck* ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sprachauskunft

Beratung in Zweifelsfällen und Textbearbeitung. Dienstleistungsbetrieb des Deutschschweizerischen Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern, Tel. (041) 51 59 78, Postscheckrechnung 60 - 32 60. Dienststunden: 08-12 Uhr, jeweils an den Vormittagen von Dienstag bis Freitag.

Die *Sprachauskunft* erteilt auch Auskunft über die *Bedeutung und Herkunft von Familiennamen*. Die schriftlichen Anfragen sollen alle bereits bekannten Angaben zum Namen enthalten. Die Preise betragen je nach Arbeitsaufwand für Mitglieder 40—60 Fr., für Bezieher 50—70 Fr., für Außenstehende 60—80 Fr.